Zeitschrift: Oltner Neujahrsblätter
Herausgeber: Akademia Olten
Band: 82 (2024)

Artikel: Olten im Jahreslauf
Autor: Schelbert-Widmer, Iris
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-1049596

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

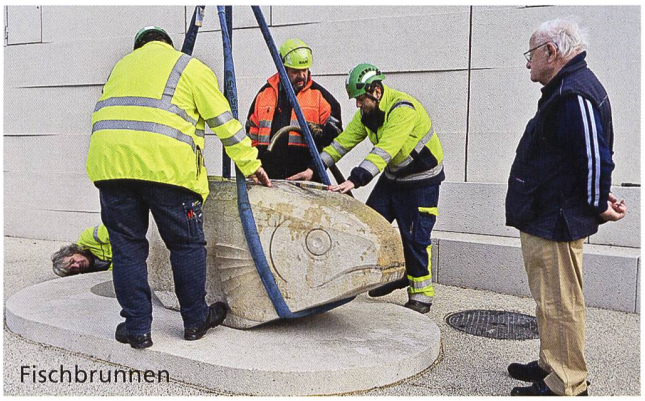
Olten im Jahreslauf

Iris Schelbert-Widmer

Der **Oktober** ist geprägt von kulturellen Anlässen. Liedermacher Christian Friker, alias FreniFrack, gibt sein Debutalbum «Garamell» heraus; das einstige Kultlokal Coq d'Or hat eine Nachfolgerin, «Bar – Bühne Güggu», geführt von Luca Egger und René Freiburghaus; das sechste Buchfestival öffnet seine Tore; Brigitte Itel feiert mit ihrer Galerie 35 Jahre und 114 Ausstellungen; «Karl's kühne Gassenschau» beendet eine wiederum sehr erfolgreiche Saison mit rund 95 000 Zuschauerinnen und Zuschauern.
Im Oltner Impfzentrum wird wieder geimpft, denn noch ist Corona nicht ausgestanden. Die Stadt, in Zusammenarbeit mit der Fachhochschule, lädt zu Quartierbegehungen ein, um herauszufinden, wo es Verbesserungen braucht.

Buchfestival

Der Fischbrunnen des Künstlers Paul Nünlist erhält seinen neuen Platz auf dem Ländiweg.
Die Aare Energie AG bezieht das neue Betriebsgebäude – ein Musterbau der Energieeffizienz. Energiegewinnung ist das grosse Thema dieser Zeit. Viele Solaranlagen werden auf die Dächer gebaut, so auch bei der Baugenossenschaft «Drei Tannen».



Fischbrunnen

Die Stadt Olten wird ihrem Ruf als Kulturstadt gerecht. Im **November** sorgen im Konzertsaal zwölf Cellistinnen und Cellisten mit dem Konzert «Viva Cello» für Furore, und die 26. Oltner Tanztage locken ein tanzaffines Publikum in die Schützi. Das Haus der Fotografie zeigt grossformatige Werke der Fotografin Alison Jackson unter dem Titel «Fake Truth» und das Kunstmuseum Olten zeigt im Rahmen der Tanztage

a.en Betriebsgebäude

Adventsdorf

Fotografien der Oltner Fotografen Franz Gloor und Hansruedi Aeschbacher. Collie Herb und weitere Musikerinnen und Musiker ehren Mani Matter zu seinem 50. Todestag mit einem Konzert in der Schützi. Mitte Monat vergibt der Kanton seine Kunstpreise. Unsere Region ist gut vertreten. Unter den Geehrten finden wir Dr. Peter Heim. Ohne ihn gäbe es kein Archiv zur Solothurner Industriegeschichte. Er erhält einen Anerkennungspreis. Die Saxophonistin Fabienne Hoerni erhält den Preis für Musik, und die Filmeditorin Loredana Cristelli, aus Olten stammend, erhält den Kunstpreis.
Es gibt einen weiteren, beachtlichen Preis: Das Team der Glacéproduktion «Kalte Lust», vertreten durch Darko Bosniak und Florian Stähli, erhält vom Industrie- und Handelsverein den Milestone 2022 für die unternehmerische Leistung und das Engagement für die Wirtschaftsregion Olten.

Oltens Tafelsilber

Urs Amacher veröffentlicht sein neues Buch «Der Pot Pop Club 68», über das Oltner Jugendlokal, welches nur 4 Jahre existierte. Das Adventsdorf und der Ländiweg werden eröffnet und die Stadtbibliothek verdoppelt ihre Öffnungszeiten mit «Open Library», wo sich Lesende selber bedienen können. Das Kunstmuseum eröffnet die vielbeachtete Ausstellung «Oltens Tafelsilber» mit Werken aus der eigenen Sammlung. Eine opulente Schau und ein tolles Kunsterlebnis.

Kalte Lust

Ein bedenkliches Resultat ergibt die Verkehrszählung des Kantonalen Amtes für Verkehr und Tiefbau: Rund 85% des motorisierten Individualverkehrs sind hausgemacht, das bedeutet, dass 85% der Autofahrenden für Strecken innerhalb der Stadtgrenzen das Auto benützen. Und dies zum Schluss: Olten hat ein gültiges Budget 2023 und die Christkatholische Kirchgemeinde feiert ihr 150-jähriges Bestehen.
Das Jahresende ist geprägt von Veranstaltungen, gewonnenen Preisen und einem Abschied:
Im **Dezember** überraschen die «23 Sternschnuppen», der kulturelle Adventskalender, das Publikum allabendlich in der Stadtkirche und in der Schützi.

Kochweltmeister

Nicht nur Kultur, sondern auch Kulinarik wird ausgezeichnet. Olten hat zwei Kochweltmeister. Karina Frumann wurde mit der Junioren-Koch-Nationalmannschaft Doppelweltmeisterin in den Sparten «Chef's Table» (Fingerfood) und «Hot Kitchen» (3-Gang-Menü für 70 Personen). Simon Grimbichler wurde Weltmeister im Team der Schweizer Armeeköche. Er musste mit seinem Team innert fünf Stunden 120 Suppen, Salate

und Desserts plus 40 Hauptgerichte aus Fisch, Fleisch und vegan zaubern. Beide Ausgezeichneten sind Team Captains.
Sven Engler gibt mit dem traditionellen Weihnachtsapéro im Café Ring seinen Abschied nach 20 Jahren als beliebter und innovativer Geschäftsführer und warmherziger Gastgeber. Er verpachtet das Geschäft der Firma Thommen Gastronomie. Eine Aera geht damit zu Ende.

Neujahrsapéro

Das Neue Jahr startet am 2. **Januar** traditionsgemäss mit dem Neujahrsapéro der Stadt, diesmal auf dem neuen Ländiweg. Die Literaturlokale «Literatur & Bühne», wie auch «Wortklang» in der Galicia Bar, eröffnen das Jahr mit ihrem vielfältigen Programm. Die Fasnächtler erwachen aus dem Corona-Schlaf und freuen sich über die Plakette von Willi Rüegsegger und am Hilari wird endlich der Fez von Alt-Obernaar Hilarius 100. an Neu-Obernaar Ule I. feierlich übergeben. Auch die Bastiansgänger feiern wieder ihr traditionelles Fest mit Armeechef Thomas Süssli und Bastiansvater Herbert H. Scholl.

Café Ring

Das Café Ring wird neu eröffnet und bedient nun auch am Sonntag die Gäste, was sehr geschätzt wird. Geschlossen wird jedoch das Kapuzinerkloster nach Ostern 2024 und die Klostergemeinschaft zieht nach 375 Jahren aus Olten weg. Diese traurige Botschaft kommt nicht ganz unerwartet. Auch nicht unerwartet ist das Resultat der Umfrage zum städtischen Masterplan Velo: Olten ist für Velo-Fahrende sehr gefährlich und die Stadtseitenquerung schwierig.

Der Fasnachtsmonat **Februar** beginnt mit der Banausiade, es folgt mit dem Naarestopf unser Fasnachtsbeginn auf dem Ildefonsplatz und der Stadtrat übergibt den Stadtschlüssel an Obernaar Ule I. Bei schönstem Wetter finden die Umzüge statt und am Schmutzigen Donnerstag werden in den Lokalen Schnitzelbänke gesungen und in den Gassen wird geschränzt.
Der «Filmverein Lichtspiele» bekommt einen neuen Vorstand. Jacqueline und Markus Arnold geben nach 14 Jahren die Vereinsleitung ab und das «Art House Kino» zieht ins Capitol um, weil das alte Kino Lichtspiele den Besitzer wechselt.

Fasnacht

Am 24. Februar findet eine Gedenkfeier zum Krieg in der Ukraine statt. In der Stadtkirche singt der Chor «Singende Ukraine» und unzählige Menschen zeigen sich mit den Kriegsbetroffenen aus der Ukraine solidarisch.
Im **März** wird Franz Hohler 80 Jahre alt und damit beginnt die «Franz-Hohler-Zeit» in Olten. Am fast schon traditionellen Dichterwettbewerb, der 16. Poetry Slam-Trilogie von «Laut & Deutlich» in der Schützi, organisiert von Art-ig, gewinnt Marvin Suckut die Flasche Whisky, welche wie immer sofort unter den Mitwirkenden fröhlich geteilt wird. Weniger fröhlich sind die verbleibenden Mitglieder der OKRO (Offene Kirche Region Olten). Wegen zu wenig Akzeptanz, Geld und der fehlenden Nachfolge beenden sie ihr Engagement. Geschichte sind auch die Arbeiterhäuser an der Ziegelfeldstrasse. Sie werden abgerissen, nachdem sie nun lange Zeit zum öffentlichen Ärgernis geworden waren. Der EHCO ist keineswegs zufrieden, denn er verliert die Final-Serie gegen La Chaux-de-Fonds mit 0:4.
Wegen eines Cyberangriffs gibt es Ende März kein «Oltner Tagblatt» mehr. Die Leserschaft bekommt eine «Solothurner Zeitung» oder eine «Aargauer Zeitung» mit Inhalten vom Limmattal bis Grenchen und Basel.
Ab 14. **April** gibt es das «Oltner Tagblatt» wieder, jedoch mit einem gemeinsamen Regionalbund OT/SZ/GT (Oltner Tagblatt/Solothurner Zeitung/Grenchner Tagblatt), aber ab 20. April haben wir unser gewohntes «Oltner Tagblatt» wieder.

Nina Knapp stellt erstmals ein eigenes Kulturprogramm für die Schützi vor. Im Herbst wird es starten. In die zweite Saison gestartet ist nach der Winterpause auch die Pumptrack-Anlage. Sie erfreut sich zunehmender Beliebtheit. Unter dem Namen «Innenhof 1855» eröffnet eine Pop-up-Sommerbeiz im Areal der ehemaligen SBB-Werkstätten.
Erfreuliches zum Monatsende: Schon seit 10 Jahren hat Olten den vielbenützten «Offenen Bücherschrank» und Nico Hänggi qualifiziert sich mit seiner Maturarbeit in Neurobiologie als Finalist bei «Schweizer Jugend forscht» und erhält das Prädikat «sehr gut».

Gruppe im Graben

1. Mai-Umzug

Einweihung Ländiweg

Am 1. **Mai** findet die friedliche Kundgebung zum Tag der Arbeit statt. Am dritten Mai wird die Badi geöffnet und die Morgenschwimmerinnen und -schwimmer stehen bereits um halb sieben in freudiger Erwartung vor der Badi. Ebenso freudig erwartet das Kabarettpublikum die Verleihung des «Prix Cornichon 2023» an Josef Hader und die nachfolgenden Kabaretttage.
Die Stadt Olten gratuliert Franz Hohler zum 80. Geburtstag mit vielen Anlässen bis in den November. Im Kunstmuseum finden zwei Ausstellungen statt – 22 Künstlerinnen und Künstler gratulieren Franz Hohler, und er selbst hat die Ausstellung «Aus dem Schatzkästchen» kuratiert und mit seinen Gedanken kommentiert. In der Stadtkirche stellt Franz Hohler eigene Fotografien aus, und das Historische Museum zeigt eine grosse Sonderausstellung über den Schriftsteller.
Zur Freude aller beschatten riesige Scherenschnitte, angefertigt vom HPSZ (Heilpädagogisches Schulzentrum), die Kirchgasse und zaubern Muster auf den Boden. Ebendort findet das 9. Street Food Festival statt, welches viele Leute nach Olten lockt. Gleichzeitig feiern über 600 Jugendliche den katholischen Weltjugendtag mit Bischof Felix Gmür in der Kirche St. Martin.
Aktive und ehemalige Zivilschützer erneuern das verwahrloste Chänzeli oberhalb der Kantonsschule. Das notwendige Material stellt die Bürgergemeinde zur Verfügung.
Mitte Mai findet das erste von neun Konzerten im Oberen Graben bei Klaus Kaiser, Café Grogg, statt. Organisiert werden diese von der «Gruppe im Graben» und endlich wird der Ländiweg mit Wasserspielen offiziell und fröhlich eingeweiht und dem Publikum übergeben.
Die Brüder Andreas Wyss (e-Bass, Komposition) und Luca Wyss (Schlagzeug), Söhne des Musikers und Produzenten Roman Wyss, veröffentlichen ihre erste CD.
Leider muss der wunderbare altmodische Musikautomat mit den winzigen Tänzerinnen bei der Voliere wegen wiederholtem Vandalismus entfernt werden.
Anfangs **Juni** findet die von Mike Zettel erstmals in Olten organisierte Biermesse statt. Weil zu viel Abfall unsere Stadt vermüllt, macht der Werkhof mit Aktionen auf den Müll aufmerksam. Auf der Alten Brücke spielt der Wind mit aufgehängten PET-Flaschen, ebenso auf dem Ildefonsplatz und auf der Bahnhofbrücke wird jeder weggeworfene Kaugummi mit grüner Farbe markiert.
Im Vögeligarten bekommen die spielenden Kinder endlich einen Brunnen zum «Wässerle» und «Naturnetz

Vögeligarten

Naturnetz Olten

Olten» geht mit rund 400 Schulkindern aus dem Sälischulhaus in den Wald und sensibilisiert die Kinder für die Natur.
Ende Monat geht der Journalist Urs Huber nach 21 Jahren beim «Oltner Tagblatt» in Pension.
Am ersten **Juli**-Wochenende findet nach 4 Jahren wieder ein Schulfest statt. Erst zwei Mal musste das Schulfest abgesagt werden, einmal während des 2. Weltkriegs und 2021 wegen der Pandemie. Dann ist Sommerpause.

Schulfest

Leider wird anfangs **August** das Scherenschnitt-Dach über der Kirchgasse von einem Sturm zerstört. Ende der Sommerferien findet die Oltner Kilbi statt. Francesco Mauro, neuer Bereichsleiter Gewerbe bei der Stadt, organisiert seine erste Kilbi. Man rechnet mit rund 160 000 Besucherinnen und Besuchern. Olten rühmt sich der drittgrössten Kilbi in der Schweiz.

Fotofestival

Cornelia Kaufmann gibt ihr drittes Kinderbuch «Irina und die Ghöris» heraus. Sie schreibt, zeichnet, malt und sie zeigt damit, dass eine bessere Welt mit den Kindern beginnt. Gegen Ende des Monats findet das vierte Internationale Fotofestival IPFO statt. Auf dem Munzingerplatz, der Alten Brücke, am Stadthaus, auf dem Ländiweg, im Haus der Fotografie und im Klostergarten fesseln Fotografien unsere Blicke, bereichern unseren Alltag. Interessierten werden Workshops und Seminare angeboten. Viel Aufmerksamkeit kommt auch den 35 historischen Lokomotiven und Zügen am Depotfest zu. Im Restaurant «Verena» erkochen sich Dave Wälti und sein Team 15 Gault-Millau-Punkte und Martin Rieder stellt seinen Roman «Der König» vor. Derweil feiert die Pfarrei St. Marien den 70. Geburtstag der Marien-Kirche und Julian Spitzli hat von dieser Kirche ein beeindruckendes Legomodell gebaut.

50. Kunstmarkt

Im **September** findet der 50. und letzte «Kunstmarkt auf der Alten Brücke» statt. Peter Niklaus, Initiant der Oltner Kabarett-Tage, veröffentlicht seinen ersten Roman «Nur für ein Jahr». Es findet ein Lesemarathon von 42 Stunden Dauer mit Texten aus Büchern von Franz Hohler statt. An 17 öffentlichen Schauplätzen und in 26 privaten Räumen, die mittels Stream zugänglich sind, können Interessierte zuhören. Abgerundet wird der Anlass mit der Herausgabe eines «Wendebuchs» des Kunstmuseums und des Historischen Museums zum «Franz-Hohler-Jahr». Länger dauert die MIO, nämlich von Freitag bis Montag, und Tausende geniessen die Messe bei schönstem Wetter. Das Stadttheater eröffnet seine Spielsaison mit dem Musiktheater «Alles nicht wahr» mit dem Puppenspieler Nikolaus Habjan und der Tiroler Musikbanda Franui.
Collie Herb veröffentlicht sein neues Album «Detox» und die Early Late-Night-Show «Im Grunde 'ne Runde» mit Kilian Ziegler und Gästen feiert in der Schützi Premiere.